

**Protokoll der 87. Jahresversammlung  
von Donnerstag, 23. November 2017  
im ehemaligen Gemeindesaal Hilfikon**  
(betrifft das Vereinsjahr 2016)

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Martin Allemann musste sich aus einem privaten Grund kurzfristig entschuldigen. Deswegen wird die Versammlung mit den vom Präsidenten vorbereiteten Unterlagen, vom Vizepräsidenten Markus Keusch geleitet. Dieser begrüsst die ca 20 anwesenden Personen zur heutigen Jahresversammlung der Historischen Gesellschaft Freiamt. Ein spezieller Gruss geht an die Autorinnen und Autoren der Jahresschrift 2017. Es sind dies: Franziska Griessen, Irène Haas, Alphons Wüest und Jakob Frischknecht.

Entschuldigt haben sich für die heutige Versammlung: Martin Allemann, Präsident; Dani Güntert und Heinz Koch, Ehrenmitglieder; Fridolin Kurmann, Vorstandsmitglied; Verena Baumer, Dr. Pascal Pauli, Peter Hochuli, Peter Högler, Fabian Furter, Prior Beda Szukis, seit 24. Oktober 2017 60. Abt des Klosters Muri-Gries, sowie Revisor José Meier.

Im Laufe des letzten Jahres sind folgende Mitglieder verstorben: Unser Ehrenpräsident Roman Brüsweiler; Abt Benno Malfè; Josef Allemann, Muri; Rudolf Steinmann-Herzog, Muri; Jörg Steinmann und Hedy Breitschmied. Ihnen und allen anderen unbekanntem, verstorbenen Mitgliedern wird kurz gedacht.

Da es keine Einwendungen zur Traktandenliste gibt, wird diese wie vorgeschlagen, abgehandelt.

### **2. Protokoll**

Das Protokoll der 86. Jahresversammlung wird genehmigt und der Aktuarin verdankt.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht für das Jahr 2016 ist im Geleit der entsprechenden Jahresschrift nachzulesen. In Anlehnung an die Unterlagen des Präsidenten, macht Markus Keusch, Vizepräsident, einige Zusatzbemerkungen dazu: Ein grosser Dank geht vor allem an die Verfasser der Jahresschrift, welche abwechslungsreich verschiedene Aspekte der Freiamter Geschichte beleuchtet haben: Franziska Griessen, Irène Haas, Alphons Wüest und Jakob Frischknecht. Ein Dank geht erneut an Fabian Furter, welcher einmal mehr den Umschlag für die Jahresschrift gestaltet hat. Ein herzlicher Dank gebürt wiederum der Druckerei Kasimir Meyer, vor allem Demian Barandun, für die stets angenehme Zusammenarbeit. Ebenso geht ein Dank an die Vorstandsmitglieder.

Gratuliert wird Pascal Pauli, welcher mit seiner Dissertation nun den Dokortitel erreicht hat. Ebenfalls hat Annina Sandmeier, Autorin diverser Artikel unserer Jahresschrift, ihre Dissertation abgegeben und den Dokortitel erlangt. Sie stellt sich nun erfreulicherweise als Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Die Homepage unserer Gesellschaft wird viel beachtet, wie die Rückmeldungen von diversen Lesern zeigen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit grossem Applaus und einem Dank für seine Arbeit genehmigt.

### **4. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Décharge**

Die Jahresrechnung wird einmal mehr von der Kassierin Margrith Kuhn vorgestellt und erläutert.

Einnahmen Fr. 5270.- Spenden Fr. 4080.- (davon Josef Müller Stiftung Fr. 3500.- für die letztjährige Schrift), Verkauf Schriften Fr. 310.-, Zinserträge: Fr. 0.33, ergibt ein Total von Fr. 9660.33. Demgegenüber stehen: Ausgaben für die Jahresschrift von Fr. 7690.60, Büro Fr. 801.55, Fr. 195.- Mitgliedschaften Fr. 385.- und Verschiedenes (Aufschalten der Homepage) Fr. 1840.90, ergibt ein total von Fr. 10913.05

Es resultiert ein Verlust von Fr. 1252.70. Es bleibt als Vermögen: Fr. 17967.62.

Der Revisorenbericht wird von Walter Ehrensperger verlesen und die Rechnung zur Abstimmung gebracht. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und Décharge erteilt. Ein Dank geht an die Kassierin Margrith Kuhn, für die saubere Rechnungsführung, sowie auch an die beiden Revisoren Walter Ehrensperger und José Meier.

## **5. Ersatzwahlen**

Es gibt keinen Rücktritt aus dem Vorstand, es war jedoch ein Sitz vakant. Annina Sandmeier, vielfache Autorin der Jahresschrift hat sich für die Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt.

Sie stellt sich kurz selbst vor. Vor rund zehn Jahren wurden ausgehend von Muri Vision am Historischen Seminar in Zürich Mitarbeiter gesucht, welche sich für die Aufarbeitung der Geschichte des Klosters Muri interessieren. Annina Sandmeier hat sich gemeldet und arbeitet seither mit viel Interesse und grosser Motivation für die Geschichte des Klosters. Diese möchte sie auch gerne im Vorstand der Historischen Gesellschaft einbringen. Sie wird von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus herzlich aufgenommen.

Markus Keusch benutzt die Gelegenheit die weiteren Vorstandsmitglieder wieder einmal vorzustellen. Es sind dies: Martin Allemann, Präsident (entschuldigt), Markus Keusch, Vizepräsident; Franziska Griessen, Maggie Kuhn, Fridolin Kurmann (entschuldigt), Andrea Moll, Patrik Stocker.

## **6. Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge werden unverändert belassen bei: Fr. 30.- für Einzelmitglieder, Fr. 50.- für Ehepaare, Fr. 60.- für Kollektivmitglieder. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

## **7. Publikation**

Für die Jahresschrift 2018 liegt bereits eine Arbeit von Alphons Wüest über die Herren von Büttikon vor. In Aussicht gestellt ist ein Artikel über den landwirtschaftlichen Wandel im Reusstal. Es ist auch möglich, dass es eine Fortsetzung der Kunstepochen am Beispiel des Klosters Muri zu den Themen Barock und Rokoko geben wird. Pascal Pauli wird eventuell mit einer überarbeiteten Fassung seiner Dissertation einen Beitrag leisten. Es geht dabei um den Einfluss der Aargauer Klosteraufhebung auf die Zürcher Politik.

Üblicherweise wird an dieser Stelle der Hinweis auf interessante Literatur gemacht:

Dissertation Pascal Pauli: Klosterökonomie, Aufklärung und Parade-Gebäude. Die Dissertation entstand im Rahmen des Projekts 1000 Jahre Kloster Muri.

Martina Roder mit einer kurzen Biographie über Bernard Kälin, Abt des Klosters Muri-Gries und Abtprimas. Ebenfalls im Zusammenhang mit 1000 Jahre Kloster Muri.

Martin Allemann hat den Kunstführer über das Kloster Muri überarbeitet und neu herausgegeben.

Christoph Zurfluh hat im Auftrag der Josef Müller Stiftung die Biographie über Mathilde Müller, der Stifterin der Müller Stiftung, mit dem Titel: Das Fräulein Müller, publiziert.

Es wird auf unsere Homepage verwiesen.

Zu einem Sonderpreis von Fr. 20.- wird die aktuelle Schrift am heutigen Abend abgegeben.

## **8. Varia**

Die Dissertation von Annina Sandmeier wird noch einmal erwähnt und mit Chlosterziegeln verdankt. Ebenso erhalten die vier Autoren der diesjährigen Jahresschrift: Franziska Griessen, Irène Haas, Alphons Wüest und Jakob Frischknecht zum Dank je eine Schachtel der süssen Ziegel.

2018 soll wieder einmal eine Exkursion stattfinden. Diese ist für den 22. März im Strohmuseum Wohlen mit Dani Güntert vorgesehen.

Das Archiv der Historischen Gesellschaft Freiamt, welches sich im Bezirksschulhaus Wohlen befindet, wurde von Franziska und Patrik durchforstet.

Das Wort aus der Versammlung wird nicht gewünscht und der Vizepräsident leitet mit einem Dank zum Apéro über.

Die Protokollführerin

Andrea Moll-Reutercrona

Vorgängig zur Jahresversammlung fand eine ausserordentlich interessante und spannende Führung durch das Geschichtenhaus im Alten Feuerwehrmagazin in Hilfikon statt. Mit grossem Interesse und viel Fachwissen erzählten Theo Hagenbuch und Marcel Brunner Geschichten und Anekdoten über die zahlreichen Gegenstände des Museums, wofür ihnen noch einmal ganz herzlich gedankt wird.